

Mangara „Traumpfade“ - 13. Februar 2009

Künstler: Mangara alias Matthias Cermak
Album: Traumpfade
VÖ Datum: 13. Februar 2009
Label: defusion records (by Karl Moestl)
Vertrieb: Groove Attack, Hoanzl
Produktion: Geschrieben, gespielt, aufgenommen
und produziert von Mangara
Kommt aus: Wien & Berlin
Klingt wie: IAMX, MGMT, TV on the Radio
Sound: Deutsche, persönliche Texte;
Saxophon; Windsynth
Web: www.mangara.at,
www.myspace.com/mangaratraumpfade



Kurz und knapp

Mangara, alias Matthias Cermak, ist ein Wiener Musiker und Produzent. Sein erstes Singer-Songwriter-Album ist aber auf Reisen entstanden, genauer gesagt in Wien und Berlin, wo Mangara einige Zeit verbracht hat. „Traumpfade“ löst sich von Alltag und Realität und bedient alle, die Fans von Indy und elektronischer Musik sind. Sensible Songs, alle auf Mangaras Akustik-Gitarre entstanden, mit starker Stimme auf progressive elektronische Beats gesungen. Das ist der unvergleichbare Mangara-Sound. Es ist „sein Album“ wie er sagt, zumal fast alle Tracks von Mangara selbst geschrieben, eingespielt und produziert wurden. „Wo gehst du hin“, ein Song den Mangara gemeinsam mit der Elektroniklegende Karl Moestl produziert hat, ist ebenso auf dem Album zu finden wie der clubtaugliche Elektropopsong „Wind“, den Mangara in Berlin bei einer Live-Radiosession von KenFM bereits vorstellen durfte.

Anfangs ungewöhnlich sind die einzelnen Jazz-Elemente, die „Traumpfade“ auszeichnen und dem Album eine persönliche Note verleihen. Verschiedenste Melodien mit Saxophon von Mangara selbst eingespielt, erzählen ein Stück seiner Geschichte. Fünf Jahre durfte er am Wiener Privatkonservatorium unter der Obhut von Jazz Musiker Sigi Finkel Saxophon und Jazz-Improvisation erlernen. Für „Traumpfade“ hat er Saxophonklänge und elektronische Sounds zu einem musikalischen Ganzen vereint. Die Musik stellt für ihn immer einen Weg da. „Traumpfade“ war sein Weg. Nach vier Jahren liebevoller, musikalischer Arbeit ist Mangara am Ziel angekommen.

Give me more

Die Idee für eigene Songs kam 2004, gemeinsam mit dem ersten eingerichteten Homestudio. Ein Unplugged-Album sollte es werden, nur Mangaras Stimme und seine Akustikgitarre. Die ersten Ergebnisse haben den Sänger aber nicht überzeugt. So kam er zum Elektrobeats Basteln und Produktionsteam Gründen. Mit seinem Team, bestehend aus dem Berliner HipHop-Soul-Produzenten fanaticque, einem ehemaligen Berliner WG-Kollegen, dem Wiener Sound- und -Beat-Tüftler Michael Schrenk und dem Hannoveraner Sänger und Songschreiber ed gründet Mangara in Folge das Label Berlienna Productions. Mit Unterstützung der Wiener Elektroniker Konsorten™ wurde 2006 der erste Sampler „digital music – analogue soul“ veröffentlicht.

2007 beginnt Mangara intensiv mit der Produktion seines ersten Albums wobei die Idee entsteht auch eine Clubversion von „Wo gehst du hin“ produzieren lassen. Eine musikalische Freundschaft beginnt. Mangara schickt seinen Track an Karl Moestl, der ihm wiederum keinen Club-Remix zurückschickt, sondern anbietet den Song neu zu produzieren. Gegenseitig inspiriert und beflügelt ging es also zur Re-Produktion. Doch dabei ist es nicht geblieben. Karl Moestl nimmt den Sänger auch gleich bei seinem damals neu gegründeten Indie Label Defusion Records unter Vertrag, um „Traumpfade“ zu veröffentlichen. Voilà! Und hier ist es.

*„Gegen den Wind
wir kreuzen auf
segeln davon
wir leben
fühlt sich das nicht gut an“*

... singt Mangara in „Wind“, einer ausdrucksstarken Nummer auf dem „Traumpfade“-Album. Immer wieder behandelt er den Weg als wichtiges Thema in seinen Liedern. Mangaras musikalischer Weg hat bereits sehr früh begonnen. Mit nur sechs Jahren, startete Matthias als Sänger erste Gehversuche im Schul- und Kirchenchor. Der Blockflöteunterricht durfte bei einer zünftigen Musikausbildung auch nicht fehlen. Mit den Jahren wendete er sich der Jazz-Musik zu und wurde von Sigi Finkel zum Saxophonisten ausgebildet. Anstatt das Konservatorium abzuschließen gründete Mangara kurzerhand eine Punk-Rock-Band mit dem Namen Nerz. Ein paar Stagediving-Sessions in guter alter Punk-Rock-Manier später, kam der Drang etwas Eigenes zu produzieren. Das wiederum brachte ihn zu elektronischer Musik, die „Traumpfade“ stark auszeichnet. Mangaras Einflüsse aus der Vergangenheit von HipHop, Jazz, Punk und Pop ließen das Album dazu werden, was es heute ist: Ein starkes und sehr persönliches Stück Mangara Geschichte.

Promotion & Interview-Anfragen D:

Thomas Braun / Braun Promotion
E-Mail: braun-promotion@t-online.de
Tel: +49 / 40 / 2261 1649
+49 / 40 / 413 04 021

Promotion & Interview-Anfragen A:

Defusion Records
Karl Moestl
E-Mail: contact@karlmoestl.com
Tel: +43 660 3789799
WWW: www.defusionrecords.com

Management & Booking

Berlienna Productions
Mittelgasse 29/6, 1060 Wien
Ossastr. 41, 12045 Berlin

Tel: + 43 650 61 288 16
E-Mail: mangara@berlienna.com

Infos:

www.mangara.at
www.myspace.com/mangaratraumpfade

Pressedownloads:

www.mangara.at/presse
www.mangara.at/mangara/traumpfade